

bei uns *Zuhause*

HAUSZEITUNG SENIORENHEIM « ALFRED JUNG » NR. 2/2024



SENIORENHEIM DER **VOLKSSOLIDARITÄT** BERLIN



*Liebe Bewohnerinnen und Bewohner,
liebe Leserinnen und Leser,*

wie Sie bestimmt feststellen konnten, besitzt die Einrichtung seit April einen Empfang in unserem frisch renovierten Foyer. Hier werden Sie von unserer Mitarbeiterin Gabi Kallies herzlich begrüßt, die sich Ihrer Anliegen annimmt und diese sachkundig bearbeitet oder weiterleitet. Wir freuen uns sehr, dass dieses zusätzliche Angebot bereits schon jetzt gut angenommen wird.

In den Monaten Juli und August ist der langersehnte Austausch der Aufzugsanlage am Haupteingangsbereich vorgesehen. Diese wichtige Baumaßnahme wird nicht ganz ohne Beeinträchtigungen ablaufen. In dieser Zeit werden wir verstärkt auf den barrierefreien Zugang zur Einrichtung und den zweiten Aufzug zurückgreifen müssen. Für die in diesem Zusammenhang entstehenden Unannehmlichkeiten bitte ich Sie um Verständnis! Im Ergebnis wird für uns dann allerdings ein moderner und störungsfreier Aufzug zur Verfügung stehen.

Noch ein Tipp: Bitte achte Sie darauf, in den heißen Sommermonaten ausreichend zu trinken! Ich wünsche Ihnen eine angenehme und sonnige Sommerzeit.

Herzliche Grüße und viel Spaß beim Lesen!

Ihr Manuel Andersson | Einrichtungsleiter
Alfred-Jung-Straße 17, 10367 Berlin

**Unsere Hauszeitung im Web:
Download ist möglich**

Unsere Hauszeitung steht Ihnen viermal im Jahr auf unserer Webseite zur Verfügung unter: volkssolidaritaet-berlin.de/einrichtungen/seniorenheim-alfred-jung/

VOLKSSOLIDARITÄT



Herzlich willkommen

bei uns!

Alexander Beitnitz

Karin Dietzsch

Monika Doemsky

Christel Gäbler

Ingeborg Gesinger

Ingeburg Hartleib

Michael Holländer

Dagmar Keichel

Karl Leihbecher

Herbert Mattwe

Ralf Modess

Wolfgang Reichenbach

Annerose Reichmann

Karl-Heinz Sauer

Heidrun Siebenhühner

Gisela Szintay

Brigitte Voigt

Doris Wengler

Bernd Werner

Michael Wetzel

Liebe Bewohnerinnen, liebe Bewohner,

wir wünschen Ihnen in Ihrem neuen
Zuhause alles Gute.

Alle Mitarbeitenden des Hauses möchten,
dass Sie sich wohlfühlen. Deshalb bitten
wir Sie, sich bei Fragen, Wünschen oder
Problemen an das Personal zu wenden.

Natürlich wissen wir, dass es eine Zeit
braucht, bis Sie sich richtig bei uns
eingelebt haben. Dabei stehen wir Ihnen
und Ihren Angehörigen mit Rat und Tat
zur Seite.

Wir sind immer für Sie da!

Ostern und Angrillen



backenem Möhrenkuchen gemütlich machen. Dazu wurde Live-Musik gelauscht, geschunkelt und mitgesungen. So wurde das Osterfest für alle eine abwechslungsreiche Veranstaltung.



Das Osterfest feierten Bewohnerinnen und Bewohner, deren Angehörige sowie Gäste der Tagespflege Lebensbaum gemeinsam. Am Gründonnerstag besuchte uns der Musiker Andy Sommer. Es war das erste Outdoor-Event dieses Jahres, und wir nutzten es zugleich, um die Grillsaison im hauseigenen Garten zu eröffnen. Wem es draußen noch zu kühl war, konnte es sich im Haus bei Kaffee, Kuchen und selbstge-



Ostern gestalten

Einer der schönsten Anlässe, sich kreativ auszudrücken, mit den eigenen Händen etwas herzustellen und eigne Ideen umzusetzen, ist das Osterfest. Dank kreativer Köpfe im Team der sozialen Betreuung wurde etwa dieses wunderschöne Osterprojekt gemeinsam mit Anneliese Stöckl von Wohnbereich 4 umgesetzt.



Ostern schmücken

Um sich, Bewohnerinnen und Bewohner sowie ihre Gäste richtig auf das Osterfest einzustimmen, hat es sich Ingeborg Hein vom Wohnbereich 7 zur Aufgabe gemacht, den Garten mit bunten Ostereiern zu dekorieren.

Alles NEU macht der MAI

Getreu dieses Volksliedes, dessen Text 1818 Hermann Adam von Kamp geschrieben hat, begrüßten wir an einem sonnigen 2. Mai viele Bewohnerinnen und Bewohner sowie deren Angehörige

zum Maifest in unserem Garten. Das Team der sozialen Betreuung hat diese Veranstaltung liebevoll hergerichtet und u. a. zum Grillen eingeladen. Um die musikalische Begleitung kümmerte



sich der bei allen so beliebte Alleinunterhalter Kiry. Einrichtungsleiter Manuel Andersson ließ es sich dabei nicht nehmen, die Gäste persönlich zu begrüßen. Liebe Gäste, schön, dass Sie da waren ... gerne begrüßen wir Sie wieder – z. B. am 2. Juli zu unserem Sommerfest!



Mit einer besonderen Atmosphäre „verzauberte“ der Pianist Klaus Sedl die Bewohnerinnen und Bewohner am Pfingstsonntag. In einem Konzert von zweimal 45 Minuten bot er den Gästen ein breites Repertoire an. Gisela Hanschick von Wohnbereich 4 und ihr Angehöriger sowie

Pfingstkonzert

Angelika Pigur von Wohnbereich 5 ließen sich erkennbar beeindruckten. Auch Ruth Wolt von Wohnbereich 7, die das Klavier schon selbst getestet hatte, stand ein brei-

tes Lächeln im Gesicht. Ein besonderer Dank gebührt auch dem Spender des Klaviers, Thorsten Wichmann – den wir zum nächsten Konzert gern wieder einladen.



Vatertag

Der Vatertag (regional auch Herrentag oder Männertag) ist ein in verschiedenen Teilen der Welt begangenes Brauchtum zu Ehren der Väter und der Vaterschaft. Je nach Land und Region wird er an unterschiedlichen Tagen gefeiert. Unsere Bewohner Paul Jakob und Bernd Werner von Wohnbereich 6 etwa stießen gemeinsam mit einem Glas



Bier an. Heiko Sörnitz von Wohnbereich 4 dagegen nutzte den sonnigen Feiertag, um Zeit mit seiner Angehörigen zu verbringen.



Tradition Muttertag



Der Muttertag wird zu Ehren der Mutter und der Mutterschaft begangen. Er hat sich seit 1914, beginnend in den Vereinigten Staaten, in der westlichen Welt etabliert. Im deutschsprachigen Raum wird er jedes Jahr am zweiten Sonntag des Monats Mai gefeiert. Dieses Jahr am 12. Mai wurden die Mamas im Alfred-Jung Haus mit

frischen Waffeln, Kaffee und einem Glas Sekt gefeiert.



Inklusives Kochen und Backen

„Man kann keinen Eierkuchen backen, ohne ein paar Eier zu zerschlagen“. Dieses Zitat von Napoleon I. Bonaparte ist nicht unbekannt, und dennoch kann viel Banalität dahinter stecken. Ist tatsächlich jeder in der Lage, einen Eierkuchen zu backen? Die Bewohnerinnen und Bewohner vom Wohnbereich 3 für Menschen mit Behinderungen sagen dazu ganz klar: JA. So verspürte Elke Weber großen Appetit, etwas Leckeres in der Gemeinschaftsküche zu



zaubern. Mit etwas Unterstützung und viel Applaus von Ihren Mitbewohnerinnen wurde aus dem Eierkuchen-Vorhaben am Ende ein köstlicher Käsekuchen. Die Kuchenback-Aktion wird uns allen lange in Erinnerung bleiben. Die Teilhabe und Inklusion, die damit stattfand, wollen wir beibehalten und regelmäßig Kuchen backen auf dem Wohnbereich III. Wir benötigen aber dringendst einfache Kuchenrezepte! Wer kann helfen?

Tanzeinlage

Ein musikalisches Angebot der besonderen Art bekamen Bewohnerinnen und Bewohner am 19. April geboten. Im klassischen Bauchtanzkostüm zeigte Suzana Salome mehrere Tänze zu orientalischer Musik. Ihr Auftritt gehörte diesmal zum Erzählcafé, das jeden Freitag bei uns stattfindet. Die Zuschauerinnen und Zuschauer waren sichtlich beeindruckt von der Tänzerin, die zu einem Überraschungsbesuch in die Einrichtung gekommen war.



Gartensaison 2024 eröffnet

Ohne offiziellen Startschuss fühlten sich Ingeborg Hein von Wohnbereich 7 und Anneliese Stöckl von Wohnbereich 4 angespornt, in diesem Jahr die ersten Blumen selbst zu säen.

Bei der Gelegenheit möchten wir Sie auch auf zwei neue kleine, aber feine Hochbeete im Garten aufmerksam machen.

Wir wünschen viel Spaß beim Entdecken von frischen Kräutern und kleinen Früchtchen.



Glück hat viele Gesichter!

Der Alltag im Haus Alfred Jung bietet Manches – auch viele glückliche Momente. So genießen etwa Klaus-Peter Siebert und Dagmar Keichel von Wohnbereich 7 sowie Anneliese Stöckl von Wohnbereich 4 am Wochenende gern das schöne Wetter im Garten. Das Team der sozialen Betreuung schafft dafür gute Voraussetzungen.



Oft sind es die kleinen Dinge, die unsere Bewohnerinnen und Bewohner glücklich machen. Unser Foto zeigt Waltraut Nübler von Wohnbereich 6, die die ersten Frühjahrsblüher entdeckt.



Aber auch das Interesse an einer unserer zahlreichen Veranstaltungen kann Glücksmomente in die Gesichter der Beteiligten zaubern. Hier warten Ursula Malke und Inge Michna

von Wohnbereich 7 sowie Brigitte Jahn von Wohnbereich 4 schon ganz gespannt auf den Beginn des Tanztees, welcher regelmäßig in unserer Einrichtung stattfindet.

Gesunder Tag

Mindestens einmal im Monat gibt es bei uns den „Gesunden Tag“ mit Obst, Gemüse & Sport.

Der Tag ist populär, bietet er doch reichlich Angebote zur gesunden Lebensweise. Neonila Rudolph von Wohnbereich 6 etwa hatte sichtlich Spaß an sportlicher Betätigung. Weitere Bewohnerinnen und Bewohner von den Etagen 4, 5, 6 & 7 treffen sich im Mehrzweckraum, um gemeinsam Sport zu treiben. Angeboten wird ein Parcours mit Wurf-, Koordinations- und Denkspielen.



Am Ende der sportlichen Betätigung wartet auf die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ein selbst zubereiteter vitaminreicher Smoothie.

Dieses Angebot vom Team der sozialen Betreuung ist jedes Mal ein wahrlich gesunder Start in den Tag.



Geburtstagskalender

FEBRUAR

Heino Finger
Karl Leihbecher
Bernd Werner

APRIL

Harri Weinert
Doris Wengler
Monika Westphal
Manfred Nagel
Gisela Krüger
Michael Richter
Inge Michna

MÄRZ

Lieselotte Gadow
Ingeborg Gesinger
Dagmar Keichel
Uwe Jessen
Ursula Butter
Inge Matthes
Ingetraud Stigge
Gerda Otto
Brigitte Jahn
Ruth Wolt



VERANSTALTUNGS- KALENDER

Juni

- 27.06. ab 10.00 Uhr „Der gesunde Tag“ mit Obst, Gemüse & Sport
27.06. ab 17.00 Uhr Restaurantabend „Kulinarische Reise durch Deutschland“

Juli

- 02.07. ab 14.30 Uhr Sommerfest mit Kiry
15.07. ab 10.00 Uhr Gemeinsamer Spaziergang in den Park
25.07. ab 10.00 Uhr „Der gesunde Tag“ mit Obst, Gemüse & Sport

August

- 15.08. ab 10.00 Uhr Gemeinsamer Spaziergang durch den Kiez
19.08. ab 10.00 Uhr „Der gesunde Tag“ mit Obst, Gemüse & Sport

September

- 04.09. ab 14.30 Uhr Tanztee mit Kiry

Ständige Termine

- Bewegungsgruppen – jeden Dienstag & Donnerstag
Kochgruppe – jeden Mittwoch
Gottesdienst – 1x pro Monat
Erzählcafé – jeden Freitag
Cafeteria – von Donnerstag bis Sonntag